

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Antonín Brousek

vom 12. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Januar 2026)

zum Thema:

**Nutzung öffentlichen Straßenlandes als privater und gewerblicher
Hängerparkplatz**

und **Antwort** vom 2. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. Februar 2026)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Antonín Brousek
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24841
vom 12. Januar 2026
über Nutzung öffentlichen Straßenlandes als privater und gewerblicher Hängerparkplatz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse (DWH) BOWI21 entnommen. Da DWH BOWI21 stets den monatsaktuellen Stand der im Quellsystem erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

1. Welche Stelle hat wann genau im Jahr 2025 Kontrollen zur Nutzung des öffentlichen Straßenlandes im Bereich der Clayallee vorgenommen, um Verstöße gegen § 12 Abs. 3b StVO zu prüfen?

Zu 1: Der Außendienst des Ordnungsamtes Steglitz-Zehlendorf kontrolliert im Rahmen seiner personellen Kapazitäten auch die Einhaltung des § 12 (StVO) „Halten und Parken“. Das

Ordnungsamt Steglitz-Zehlendorf führt keine Statistik zu den von seinen Dienstkräften eingeleiteten verkehrlichen Ordnungswidrigkeitenverfahren, so dass es hierzu keine Angaben machen kann.

Seitens der Polizei Berlin erfolgte im Jahr 2025 im Bereich der Clayallee keine gezielte Schwerpunktkontrolle, um Verstöße gegen § 12 Absatz 3b Straßenverkehrsordnung zu ahnden.

2. Wie viele Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen § 12 Abs. 3b StVO im Bereich der Clayallee sind in den Jahren 2022 bis 2025 jeweils eingeleitet worden?

Zu 2.: Die Anzahl der im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 30. November 2025 in der Clayallee festgestellten Verstöße durch Dienstkräfte des täglichen Dienstes der Polizei und des Ordnungsamtes Steglitz-Zehlendorf zum Tatbestand „Sie parkten den Kraftfahrzeuganhänger ohne Zugfahrzeug länger als zwei Wochen“ ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Jahr	2022	2023	2024	2025 (bis 30.11.)
Anzahl	4	6	27	4

(Quelle: DWH BOWI21, Stand: 13. Januar 2026)

3. Sind dem Senat besondere Gründe bekannt, weshalb insbesondere Anhänger der FROPEX-Gruppe dort offenbar unbehelligt vom bezirklichen Ordnungsamt abgestellt werden? Gibt es eine besondere Beziehung zu dem Unternehmen oder dem aus zahlreichen Medienberichten bekannten „Politikberater“ und dortigen Geschäftsführer Friedel O.*? Wenn ja, welche und seit wann?

Zu 3.: Dem Senat liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen vor.

Berlin, den 02. Februar 2026

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
In Vertretung

Martina Klement
Staatssekretärin für Digitalisierung
und Verwaltungsmodernisierung / CDO